



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Robert Kulzer

Privat:
Annabrunner Str. 18
81673 München
Telefon: 45 43 92 63
E-Mail: robert.kulzer@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 86
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, den 28.11.2017

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks - Berg am Laim -
**am Dienstag, den 28.11.2017, um 19.00 Uhr, in der Mensa der Ludwig-Thoma-
Realschule, Fehwiesenstraße 118**

Sitzungsbeginn:	19.10 Uhr
Sitzungsende:	21.56 Uhr
Vorsitz:	Herr Kulzer
Gäste:	Herr Eheberg, Seniorenvertreter Herr Freitag, Beauftragter gegen Rechtsextremismus im BA 14 Herr Greiner, Bürgerkreis Berg am Laim e.V. Herr Stoiger, PI 24
Presse:	Herr Hettich Frau Ick-Dietl Frau Mühlthaler Frau Winkler-Schlang sowie Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	Frau Lorko, Frau von Chossy, Frau Reichart Herr Spitzbauer jun. kommt später
BA-Geschäftsstelle:	Frau Kleine

1. Allgemeines

1.1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung der Sitzung des BA 14 am 28.11.2017:

TOP 3.1.4. Gratlspitzstr. 47 a, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Gartenhaus

TOP 3.1.5. Hachinger-Bach-Str. 32, Umbau und Erweiterung eines Zweifamilienhauses um ein Terrassengeschoss

TOP 3.2.6. Dringlichkeitsantrag
Verkehrssicherheit in der Grafinger Straße verbessern und zukunftssicher gestalten

einstimmig Zustimmung

1.2. Protokolle

Protokoll der Sitzung vom 26.09.2017.

einstimmig Zustimmung

Protokolle der Sitzung vom 24.10.2017.

einstimmig Zustimmung

1.3. Ausläufe

Ausläufe der Sitzung vom September 2017

Kenntnisnahme

Ausläufe der Sitzung vom Oktober 2017

Kenntnisnahme

1.4. Bürgerfragen

Vertreterinnen des Projektes „Bayerns beste Gipfelstürmer“ fragen an, ob es möglich ist, für ein Projekt mit Jugendlichen einen Antrag auf Budget für T-Shirts mit dem Logo des Projektes stellen.

Es handelt sich hier für ein inklusives Kletterprojekt mit Menschen mit Beeinträchtigung.

Herr Kulzer stellt fest, dass hierzu ein Antrag beim Direktorium gestellt werden muss. Dies sollte bitte bis 6 Wochen vor Beginn des Projektes erfolgen. Der Antrag sollte Stadtbezirksbezug haben.

Herr Bötzwow merkt an, dass bereits einmal der Zuschuss für Kappen für die Schülerinnen und Schüler an der Grundschule an der Berg am Laim Straße abgelehnt wurde. Eventuell handelt es sich um einen Präzedenzfall.

Herr Kulzer bittet darum, vorerst Kontakt zum Vorsitzenden des UA Budget, Herrn Egon Wullinger aufzunehmen und die Kosten darzustellen.

Herr Greiner, Bürgerkreis Berg am Laim e.V., bedankt sich für die Zusammenarbeit im Jahr 2017 und für die Zuschüsse aus dem BA-Budget für verschiedene Veranstaltungen in Berg am Laim. Ohne die Zuschüsse des BA wären einige Veranstaltungen nicht möglich gewesen.

Herr Stoiger von der PI 24 stellt sich kurz vor. Er ist ab sofort als Kontaktbeamter für den Bereich Berg am Laim zuständig.

1.5. Berichte aus den Unterausschüssen

Herr Kragler berichtet über den Ortstermin an der Unterführung Innsbrucker Ring. Es wird ein Spiegel angebracht.

Herr Spitzbauer sen. verweist auf das Protokoll des UA Soziales.

1.6. Berichte der Beauftragten

Frau Schulz berichtet über die Veranstaltung „Stadtgrün“ im Oktober 2017 sowie über die anschließende Podiumsdiskussion. Hier wurden 3 Siedlungstypen untersucht. Es wurde im Rahmen der Untersuchungen auf das Stadtklima in den jeweiligen Siedlungstypen geschaut, welche Auswirkungen Dachbepflanzung, Fassadenbepflanzung und Baumpflanzungen für das Klima in Städten haben. Dachbegrünung hat keine Auswirkungen über die Bereiche hinaus, ebenso die Fassadenbegrünung. Hier wurden auch Erkenntnisse der Klimaerwärmung und der Steigerung von Niederschlägen einbezogen. Auf das Stadtklima hatte nur die Begrünung durch Bäume Auswirkung. Trotzdem sollten auf jeden Fall Flachdächer begrünt werden.

Das Baureferat – Gartenbau gab in der anschließenden Podiumsdiskussion bekannt, dass die derzeitigen Bepflanzungen dem Klimawandel nicht standhalten werden. Hier müssen andere Baumarten gepflanzt werden.

2. Entscheidungsfälle

1. (E) Spielplätze sind keine Hundeklos -
Antrag auf Durchsetzung der Hundeverordnung

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01397
der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 14 Berg am Laim
am 06.04.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09259

Herr Kulzer erklärt die neue Beschlussvorlage. Der BA 14 hatte hierzu bereits im Juli 2017 eine Vorlage abgelehnt. Die Ausführungen zeigen auch diesmal, dass Kontrollen allein kein geeignetes Instrument sind, das Problem nachhaltig zu lösen. Im Antrag wurde explizit ein Spielplatz am Rahel-Strauss-Weg genannt. Der BA sollte daher die Einzäunung dieses Spielplatzes fordern.

Herr Ewald stellt fest, dass eine Einzäunung auf jeden Fall helfen könnte. Es sollte auch der Spielplatz nördlich der Maikäfersiedlung eingezäunt werden. Beide Spielplätze könnten Pilotprojekte sein.

Weiterhin wird in der Vorlage an den BA 14 die erweiterte Sonderkontrolle am Michaelianger vorgeschlagen. Dies sollte der BA auf jeden Fall begrüßen.

Herr Spitzbauer sen. bittet um großflächige Einzäunung der Spielplätze. Dadurch könnte die zugehörige Grünfläche als Picknick- und Liegewiese genutzt werden.

Zustimmung zur Vorlage mit der Ergänzung
gegen 1 Stimme mehrheitlich Zustimmung

3. Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge

3.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt

1. Friedenstr. 18 - 18a, ABGRABUNG im Zuge der Baufeldfreimachung:
Altlastensanierung und Kampfmittelbeseitigung, Errichtung einer frei geböschten Baugrube

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Der UA empfiehlt die Zustimmung.

einstimmig Zustimmung

2. Straßenbauliche Maßnahmen im Einmündungsbereich
Baumkirchner Straße/Josephsburgstraße

Herr Kulzer erklärt das Bauvorhaben. Bereits im Jahr 2002 hatte der BA diese Maßnahmen gefordert. Diese waren damals im Rahmen der Haushaltskonsolidierung abgelehnt bzw. auf Eis gelegt worden. Der BA sollte darauf hinweisen, dass die Planungen nicht weitere 15 Jahre andauern sollten.

einstimmig Zustimmung

3. Ergänzung von Fahrbahnmarkierung an der Berg-am-Laim-Straße

Herr Ewald erklärt den Antrag.

Herr Sevengül stellt hierzu fest, dass die Bereitschaft vieler Autofahrer, auch regelwidrig zu parken, gerade hier leider sehr gut sichtbar wird.

Herr Kulzer bittet Herrn Stoiger, diesen Bereich vermehrt überwachen zu lassen. Hier wird der neu geschaffene Übergang zum Kaufland zugeparkt.

Herr Spitzbauer sen. berichtet über verschiedene gefährliche Situationen mit Fahrrädern und Lieferverkehr.

einstimmig Zustimmung

4. Hachinger-Bach-Str. 32, Umbau und Erweiterung eines Zweifamilienhauses
um ein Terrassengeschoss

Auf Anfrage von Herrn Kulzer erklärt Frau Hruza-Mayer die Änderung am Bauvorhaben.

Der UA empfiehlt Zustimmung.

Frau Hruza-Mayer ist persönlich beteiligt. Sie verlässt den Raum und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

einstimmig Zustimmung

5. Gratspitzstr. 47 a, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Gartenhaus

Herr Kulzer erklärt das Bauvorhaben. Es handelt sich um kein übermäßig großes Bauvorhaben. Allerdings reicht es tief in das Grundstück hinein.
Er schlägt Vertagung in die Sitzung am 19.12.2017 und Klärung mit der LBK vor.

einstimmig Zustimmung

3.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

1. "Ideeller Christkindmarkt Berg am Laim" des Bürgerkreises Berg am Laim e.V., am 10.12.2017, von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr, am Grünen Markt

einstimmig Zustimmung

2. Antwort der LH München auf die demographische und verkehrliche Entwicklung im 14. Stadtbezirk

Herr Bötzwow stellt den Antrag vor.

Frau Dr. Kolb und Herr Ewald bitten um Streichung des letzten Absatzes der Begründung. Dieser schwächt den Antrag ab. Der Antrag sollte ergebnisoffen gestellt werden.

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Antrag mit der vorgeschlagenen Änderung
8:9 Stimmen mehrheitlich Ablehnung

Antrag wie vorliegend
16:1 Stimmen mehrheitlich Zustimmung

3. Kreillerstraße - Errichtung zweier Kurzzeit-Parkplätze

Herr Kragler erklärt das Vorhaben. Der UA empfiehlt Zustimmung.

einstimmig Zustimmung

4. Beschleunigung von stadtteilverbindenden Busverbindungen

Herr Ewald stellt den Antrag vor.
Die MVG soll in den UA Verkehr eingeladen werden um dort Aussagen zu treffen.

einstimmig Zustimmung

5. Bereitstellung von Fahrgastzahlen und -prognosen

Herr Ewald stellt den Antrag vor.
Die MVG soll in den UA Verkehr eingeladen werden um dort Aussagen zu treffen.

einstimmig Zustimmung

6. Dringlichkeitsantrag
Verkehrssicherheit in der Grafinger Straße verbessern und zukunftssicher gestalten

Herr Kragler stellt den Antrag vor. Dieser wurde im UA Verkehr gestellt und besprochen.

Zusatz: Es sollen noch Geschwindigkeitskontrollen gefordert werden. Ein fest installierter Blitzer wäre wünschenswert. Eventuell sollen auch Dialogdisplays installiert werden.

Herr Friedrich bittet um den Zusatz, dass die MVG Busse besser getaktet werden sollen. Oft stehen sich in der engen 30-iger Zone zwei Busse gegenüber und blockieren die Fahrbahn.

Es soll nicht die gesamte Grafinger Straße in eine Zone-30 umgewandelt werden.

Ggf. sollte in der Begründung noch auf den Unfall mit einem Kind hingewiesen werden.

Im 4. Absatz, 2. Zeile der Begründung sollte es 2 echte Fahrspuren verbreitert werden.

Herr Kulzer stellt fest, dass hier nur der Abschnitt zwischen Ampfingstraße und mittlerer Ring gemeint ist.

Dem Antrag wird mit den Änderungen bzw. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

3.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport

1. Planung der Einsätze der Münchner SommerSpielAktion 2018

Herr Bötzwow stellt fest, dass die Aktionen erheblich teurer geworden sind. Sollte der BA an den bisherigen 4 Standorten bleiben, sind mit erheblichen Kosten zu rechnen. Der BA sollte abwarten, welche Summe durch das neue BA-Budget ab 2018 zur Verfügung steht. Es könnte sonst passieren, dass der BA 1/4 seines Budgets ausgeben würde.

Herr Kulzer gibt zu Bedenken, dass bisher 2 Termine durch den Veranstalter selbst finanziert wurden und 2 weitere Termine durch den BA gefördert wurden. Jetzt soll der BA offenbar alle 4 Termine übernehmen. Hier sollte der BA eingehend hinterfragen, was genau finanziert werden soll.

Herr Friedrich stellt fest, dass der BA rückmelden könnte, dass der BA nach dem bisherigen Verfahren 2 Termine bezuschussen würde. Sollte das bisherige Verfahren nicht möglich sein, dann bittet der BA um ein Gespräch zur Klärung der Sachlage.

einstimmig Zustimmung

3.4. Bereich Soziales und Integration

3.5. Bereich Budget / Organisation

1. (E) Budget der Bezirksausschüsse
Trägerverein KulturBürgerHaus Berg am Laim e.V.
Aufstellung des Weihnachtsbaumes im Ortskern der Baumkirchner Straße bis zum
30.11.2017
450,00 €
Az: 0262.0-14-0186
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10378

Herr Wullinger stellt den Antrag vor. Der UA schlägt Zustimmung zum Antrag auf Budget vor.

Herr Kulzer verlässt den Raum, da er als Vereinsvorsitzender persönlich beteiligt ist und nimmt an der Abstimmung nicht teil. Herr Kragler leitet die Abstimmung.

einstimmig Zustimmung

2. Zuwendung aus dem Budget der Bezirksausschüsse
Antrag der Münchner Tafel Berg am Laim
Winterboden, Zelt

Herr Wullinger stellt den Antrag vor. Der UA schlägt Zustimmung vor.

einstimmig Zustimmung

3. Beauftragter gegen Rechtsextremismus

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03901 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 21

Herr Wullinger stellt den Antrag des BA 21 vor. Der UA schlägt vor, die Satzung ggf. erst 2020 dahingehend zu ändern.

Herr Freitag stellt fest, dass der Antrag abgelehnt werden sollte. Die Satzung der Beauftragten gegen Rechtsextremismus würde durch eine Änderung wie hier vorgeschlagen in ihrem Schutz für die Beauftragten aufgeweicht werden. Für die weiteren Bereiche wie Linksextremismus oder religiöser Extremismus sollten eigene Beauftragte eingerichtet werden.

Herr Ewald schließt sich dieser Meinung an. Ggf. könnte auch eine Person im BA alle Bereiche abdecken und dann ein Beauftragter/eine Beauftragte gegen Extremismus sein. Eine Klärung hierzu sollte aber nicht vor Beginn der neuen Legislaturperiode 2020 erfolgen.

Herr Kragler ist ebenfalls gegen eine Umbenennung der Beauftragten gegen Rechtsextremismus während der laufenden Legislaturperiode.

Herr Friedrich stellt fest, dass bei dem Hinweis auf eine mündliche Begründung, auch ein Antragsteller anwesend sein sollte.

Herr Zajonz erklärt die Entstehungsgeschichte des Antrages, welcher Anfangs kein Antrag auf Satzungsänderung sein sollte. Bei der anschließenden Beschlussfassung wurde keine Begründung festgesetzt. Er schließt sich der Meinung an, dass eine Aufteilung der Beauftragten notwendig

ist. Alle Beauftragten müssen dann die gleichen Rechte und Pflichten haben, wie die Beauftragten gegen Rechtsextremismus haben.

Herr Kott schlägt vor, den Antrag mit dem Hinweis auf Überarbeitung an den BA 21 zurückzugeben.

Herr Kulzer schlägt vor, den Antrag abzulehnen und den Antrag zu gegebener Zeit fundiert zu behandeln.

Nach eingehender Diskussion wird folgender Beschluss gefasst.

Zustimmung zur Vorlage der Verwaltung, welche eine Änderung der BA-Satzung ablehnt.

11:7 mehrheitlich Zustimmung

3.6. Baumschutz

1. Friedenstr. 18 - 18a, ABGRABUNG im Zuge der Baufeldfreimachung:
Altlastensanierung und Kampfmittelbeseitigung, Errichtung einer frei geböschten Baugrube

Hier sind 35 Bäume direkt und 22 weitere Bäume in den Außenanlagen betroffen. Im konkreten Fall wird der Fällung zugestimmt. Allerdings soll bei passender Gelegenheit besprochen werden, welche Auswirkung die Baumfällungen auf die gesamte Bilanz an Grün im Werksviertel hat und in welchem Rahmen Ersatzpflanzungen geplant sind.

Kenntnisnahme

2. Friedenstr. 10

Auch hier handelt es sich um eine Abgrabung. Hier handelt es sich eher um Wildwuchs. Lt. Bebauungsplan sind hier keine Pflanzungen vorgesehen.

Kenntnisnahme

3. Gratlspitzstr. 47a

vertagt in 12/17

4. Hachinger-Bach-Str. 32

Es wurde die Fällung von 3 Bäumen beantragt. Es ist aber noch nicht sicher, ob alle Bäume gefällt werden müssen. Es fällt nur 1 Baum unter die BaumschutzVO. Sie bittet um Verzicht einer neuen Ersatzpflanzung, da sich auf dem Grundstück sehr viele Bäume befinden.

Frau Schulz schlägt vor, dass ein Baum (Ginko, Baum Nr. 16, mit 34 cm), welcher noch nicht unter die BaumschutzVO fällt als Ersatzpflanzung für die Fällung der Birke (Nr. 3) vorgeschlagen werden soll.

Frau Hruza-Mayer verlässt den Raum und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

einstimmig Zustimmung

5. Staudacher Str. 5

Die Begründung ist sehr unwahrscheinlich. Es handelt sich hier um einen Flachwurzler, so dass die Angaben der Schäden nicht nachvollziehbar sind. Die Antragsteller sollen einen Nachweis führen, ansonsten Ablehnung der Fällung.

einstimmig Zustimmung

6. Gratlspitzstr. 50

Das Haus soll renoviert werden. Sollte keine Renovierung, sondern ein Abbruch erfolgen, soll Ersatz gefordert werden.
Zustimmung mit Ersatz

einstimmig Zustimmung

4. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

4.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt

1. Liste der Bauvorhaben des 14. Stadtbezirks in der Zeit von 09.10.2017 bis 05.11.2017

Herr Kulzer stellt dar, welche Bauvorhaben bereits zur Anhörung angefordert wurden. Es soll ein weiteres Bauvorhaben angefordert werden:

- Haager Str.

einstimmig Zustimmung

2. (U) Werksviertel
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2061

Herstellung und Umbau der öffentlichen Verkehrsflächen und der für die Öffentlichkeit nutzbaren Dienstbarkeitsflächen (Wegeverbindungen)

im 14. Stadtbezirk Berg am Laim

Bedarfs- und Konzeptgenehmigung
Werksviertel Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2061
Herstellung und Umbau der öffentlichen Verkehrsflächen
Änderungsantrag Nr. 14-20 / A 03512 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 24.10.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09697

Kenntnisnahme

3. (U) Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/17
Rosenheimer Straße (nordwestlich), Anzinger Straße (nördlich),
Aschheimer Straße (westlich), Ampfingstraße (westlich),
Mühldorfstraße (südwestlich) und Friedenstraße (südöstlich)

- Endgültiger Beschluss -

Stadtbezirk 14 Berg am Laim
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09800

Kenntnisnahme

4. (U) Änderung des Flächenänderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/33
Neumarkter Straße (nördlich),
Bahnlinie München-Rosenheim (südlich),
Leuchtenbergring (beidseits),
Dingolfinger Straße (östlich)
und
Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2124
Bahnlinie München-Rosenheim (südlich),
Neumarkter Straße (nördlich),
Leuchtenbergring (beidseits),
Dingolfinger Straße (östlich)
(Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1175,

Neumarkter Straße 1 bis 17, - Bundesmonopolverwaltung -)

- Aufstellungsbeschluss -

Stadtbezirk 14 Berg am Laim
Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung und
Bebauungsplan
mit Grünordnung Nr. 2124, Bahnlinie München-Rosenheim (südlich), Neumarkter
Straße (nördlich),
Leuchtenbergring (beidseits), Dingolfinger Straße (östlich) und Bebauungsplan mit
Grünordnung Nr. 2124
Bahnlinie München-Rosenheim (südlich), Neumarkter Straße (nördlich),
Leuchtenbergring (beidseits),
Dingolfinger Straße (östlich) (Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1175,
Neumarkter Straße 1 bis 17,
- Bundesmonopolverwaltung -) - Aufstellungsbeschluss -
Ergänzungsantrag Nr. 14-20 / A 03401 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom
20.09.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09695

5. (U) a) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2061
Rosenheimer Straße (nördlich),
Anzinger Straße (nördlich),
Aschheimer Straße (westlich),
Ampfing Straße (westlich),
Mühldorfstraße (südlich) und
Friedenstraße (östlich),
(Teiländerung der Bebauungspläne Nrn. 939 und 1241;
Änderung der Bebauungspläne Nrn. 822,1259 und 1799)

b) Aufhebung gemäß § 173 Abs. 3 Bundesbaugesetz (BBauG)
übergeleiteter einfacher Bebauungspläne

- Satzungsbeschluss -

Stadtbezirk 14 Berg am Laim
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09891

Kenntnisnahme

6. (U) Sanierungsgebiete am Mittleren Ring Südost - Stand der Umsetzung des
Bund-Länder-
Städtebauförderungsprogramms "Soziale Stadt" in den Sanierungsgebieten
"Tegern-
seer Landstraße / Chiemgaustraße" und "Innsbrucker Ring / Baumkirchner Straße"

- A) Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes
im Sanierungsgebiet "Tegernseer Landstraße / Chiemgaustraße"
B) Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes im Sanierungsgebiet
"Innsbrucker Ring / Baumkirchner Straße" und
förmliche Festlegung des eigenständigen Sanierungsgebietes
"Ortskern Ramersdorf"
C) Eckdatenbeschluss Behrgelände im Sanierungsgebiet
"Innsbrucker Ring / Baumkirchner Straße"
D) Städtebauförderung, Kosten, Finanzierung

Stadtbezirk 14 - Berg am Laim
Stadtbezirk 16 - Ramersdorf - Perlach
Stadtbezirk 17 - Obergiesing - Fasangarten
Stadtbezirk 18 - Untergiesing - Harlaching
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09450

Kenntnisnahme

7. (U) Erhaltungssatzungen in München
30 Jahre Milieuschutz (1987 - 2017)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09946

Kenntnisnahme

8. (U) Wohnungspolitisches Handlungsprogramm
"Wohnen in München IV" 2017-2021

München Modell-Eigentum

Umsetzung der Leitlinien für Gemeinden bei der
vergünstigten Überlassung von Baugrundstücken
im Rahmen des sogenannten Einheimischenmodells
Wohnungspolitisches Handlungsprogramm
"Wohnen in München VI" 2017 - 2021

München Modell-Eigentum

Umsetzung der Leitlinien für Gemeinden bei der vergünstigten Überlassung
von Baugrundstücken im Rahmen des sogenannten Einheimischenmodells
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 03469 von CSU-Fraktion vom 11.10.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09923

Kenntnisnahme

9. (U) Regelungen / Standards im Wohnungsbau

A. Antrag Nr. 14-20 / A 01566 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Christian
Amlong,
Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Beatrix Zurek vom
26.11.2015

B. Abstandsflächenregelung überprüfen
Antrag Nr. 14-20 / A 02709 von Herrn StR Alexander Reissl, Frau
StRin Heide Rieke, Frau StRin Ulrike Boesser, Herrn StR Hans Dieter Kaplan,
Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Christian Müller vom 07.12.2016

Auflagen im Wohnungsbau überprüfen
Antrag Nr. 14-20 / A 01566 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Christian
Amlong, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Beatrix
Zurek vom 26.11.2015

Abstandsflächenregelung überprüfen
Antrag Nr. 14-20 / A 02709 von Frau StRin Heide Rieke, Frau StRin Ulrike
Boesser, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR
Christian Müller, Frau StRin Renate Kürzdörfer vom 07.12.2016

Regelungen / Standards im Wohnungsbau
Ergaenzungsantrag Nr. 14-20 / A 03403 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom
21.09.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08589

Kenntnisnahme

10. (U) Bebauungsdichte erhöhen und Wohnraum schaffen durch Aufstockungen

1. Bebauungsdichte in verträglichem Maß erhöhen

Antrag Nr. 14-20 / A 01564 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Christian Amlong, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Beatrix Zurek vom 26.11.2015

2. Aufstockungen bei Blockrandbebauung

Antrag Nr. 14-20 / A 01757 von Herrn StR Hans Podiuk, Herrn StR Walter Zöller, Herrn StR Michael Kuffer, Herrn StR Johann Stadler, Herrn StR Max Straßer, Frau StRin Heike Kainz, Herrn StR Thomas Schmid vom 01.02.2016

3. Aufstockungen in Bereichen der U-Bahnhöfe und S-Bahnhöfe

Antrag Nr. 14-20 / A 01758 von Herrn StR Hans Podiuk, Herrn StR Walter Zöller, Herrn StR Michael Kuffer, Herrn StR Johann Stadler, Herrn StR Max Straßer, Frau StRin Heike Kainz, Herrn StR Thomas Schmid vom 01.02.2016

Bebauungsdichte in verträglichem Maß erhöhen

Antrag Nr. 14-20 / A 01564 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Christian Amlong, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Beatrix Zurek vom 26.11.2015

Aufstockungen bei Blockrandbebauung

Antrag Nr. 14-20 / A 01757 von Herrn StR Walter Zöller, Herrn StR Michael Kuffer, Herrn StR Hans Podiuk, Herrn StR Johann Stadler, Herrn StR Max Straßer, Frau StRin Heike Kainz, Herrn StR Thomas Schmid vom 01.02.2016

Aufstockungen in Bereichen der U-Bahnhöfe und S-Bahnhöfe

Antrag Nr. 14-20 / A 01758 von Herrn StR Hans Podiuk, Herrn StR Walter Zöller, Herrn StR Michael Kuffer, Herrn StR Johann Stadler, Herrn StR Max Straßer, Frau StRin Heike Kainz, Herrn StR Thomas Schmid vom 01.02.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06189

Kenntnisnahme

11. (U) Wohnen weiterdenken -
Ehrenpreis für guten Wohnungsbau 2018
Zustimmung zur Durchführung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10035

Kenntnisnahme

12. (U) Geförderter Wohnungsbau in München
1. Bekanntgabe für die Jahre 2014 - 2016
a) Förderungen bis zum 31.12.2001 -
Klassischer 1. Förderungsweg
b) Förderungen ab dem 01.01.2002 -
"Wohnen in München"
2. Einrichtung einer neuen Stelle bei PLAN HA III/12
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09560

Kenntnisnahme

13. (U) Gartenstädte - Erhalt des Charakters und bauliche Entwicklung
Sachstandsbericht 2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09880

Kenntnisnahme

14. Vollzug der Wassergesetze

Kenntnisnahme

4.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

1. (U) Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund
Neufassung der Veranstaltungsrichtlinien für
Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund
Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 03490 von CSU-Fraktion, SPD-Fraktion vom
18.10.2017

Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 03500 von CSU-Fraktion vom 19.10.2017

Konzept zur Nutzung denkmalwürdiger Plätze für
temporäre Veranstaltungen
Antrag Nr. 08-14 / A 02169 von FDP-Fraktion vom 26.01.2011

Trotz der Olympiaentscheidung:
Ja zu einem Versorgungskonzept
mit regionalen, ökologischen und fair gehandelten Produkten
bei Veranstaltungen in München
Antrag Nr. 08-14 / A 02623 von DIE GRÜNEN/RL-Fraktion vom 07.07.2011

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08838

Herr Kragler stellt fest, dass 31.01. zu früh für eine Beantragung von
Christkindlmärkten ist. Hier solle nachgefragt werden.

einstimmig Zustimmung

2. (U) Bericht zur Entwicklung des Kfz-Bestandes in München

Antrag Nr. 08-14 / A 04717 der Stadtratsfraktion
DIE GRÜNEN/RL vom 21.10.2013
Bericht zur Entwicklung des Kfz-Bestandes in München
Antrag Nr. 08-14 / A 04717 von DIE GRÜNEN/RL-Fraktion vom 21.10.2013

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09246

Kenntnisnahme

3. St.-Veit-Str./Waldstraße im Bereich der südlichen Verkehrsinsel;
-Abringung Gefahrzeichen "Fußgänger"
-Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h

Die Maßnahmen werden begrüßt, sind aber dauerhaft nicht ausreichend. Es soll weiterhin eine Ampel angebracht werden. Entsprechendes Rückschreiben.

einstimmig Zustimmung.

4. Einbahnregelung in der Mutschellestraße für Radfahrende aufheben
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03778

Kenntnisnahme

5. Prüfung einer Verlängerung der Buslinie 187 bis zum Michaelibad auch an Sonn- und Feiertagen, BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03780

Kenntnisnahme

6. Keine weiteren sowie Abschaffung von Bildschirmwerbeflächen in öffentlichen Verkehrsmitteln und in Zugangs- und Wartebereichen des ÖPNV

Kenntnisnahme

7. Kleingaststätte Mr. Hai, unveränderte Fortführung

Kenntnisnahme

4.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport

4.4. Bereich Soziales und Integration

1. Bedarf für ein Seniorenwohnheim in Berg am Laim
Einschätzung und Planungen durch die Landeshauptstadt München

Herr Spittbauer sen. berichtet über das Gespräch mit Vertretern des Sozialreferates zu dem Thema. Abschließend bleibt festzustellen, dass der Wunsch auf ein weiteres Seniorenwohnheim in Berg am Laim nachvollziehbar ist. Ebenso der Wunsch der älteren Menschen in Berg am Laim bleiben zu können. Für die Zukunft besteht ein tatsächlicher Bedarf für die Schaffung weiterer Pflegeplätze in Berg am Laim.

Herr Spittbauer sen. stellt den Antrag auf Prüfung folgender Flächen in Berg am Laim:

1. das Grundstück der Bundesmonopolverwaltung
2. das Tauschgebiet in der Halserspitzstraße

Herr Spittbauer sen. wird einen entsprechenden Antrag formulieren.

Herr Kulzer stellt fest, dass die Diskussion bezüglich von Grundstücken nicht einfach werden wird. Die Berufsfachschule benötigt offenbar so viel Platz des Grundstückes, dass nicht einmal mehr eine KiTa eingerichtet werden kann.

Das Tauschgebiet an der Halserspitzstraße wäre wahrscheinlich interessanter, schon allein aufgrund der Nähe zu Grünflächen und der ruhigen Lage.

Die Thematik soll in der Sitzung am 19.12.2017 behandelt werden.

Kenntnisnahme

4.5. Bereich Budget / Organisation

1. Verwendungsnachweise für Budget

Kenntnisnahme

2. Fest für Demokratie - Bericht zur Veranstaltung

Kenntnisnahme

4.6. Baumschutz

1. Fällgenehmigung Hohenbrunner Str. 6

Kenntnisnahme

2. Fällgenehmigung Friedenstr. 10

Kenntnisnahme

5. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

Die nächste Sitzung des BA 14 findet am Dienstag, den 19.12.2017 statt.

5.1. Termine der UA - Sitzungen

5.1.1. Unterausschuss Planung, Verkehr und Umwelt

Mittwoch, den 13.12.2017

5.1.2. Unterausschuss Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

Montag, den 11.12.2017

5.1.3. Unterausschuss Bildung, Betreuung, Familien und Sport

Dienstag, den 12.12.2017

5.1.4. Unterausschuss Soziales / Integration

Einladung zum Zeugnerhof bereits erfolgt.

5.1.5. Unterausschuss Budget / Organisation

Montag, den 11.12.2017

5.2. Ankündigungen

Keine Ankündigungen.

5.3. Sonstiges/Verschiedenes

Herr Ewald stellt fest, dass vor Einführung von Alfresco nochmals eine Darstellung der Nutzung erfolgen soll. Bereits in der Sondersitzung im November 2016 wurden durch den BA 14 Änderungsvorschläge zur Verbesserung der Nutzung gemacht.

Herr Kott bittet um Vorlage einer Anleitung, ggf. als pdf.Datei, zum Umgang mit Alfresco.

Frau Kleine von der BA-Geschäftsstelle nimmt hierzu teilweise Stellung. Im 1.Quartal 2017 ist eine Schulung der Mitglieder des BA 14 durch die BA-Geschäftsstelle und Frau Schaller von DIKA geplant.

Mit freundlichen Grüßen



Robert Kulzer
Vorsitzender im Bezirksausschuss 14
Berg am Laim

Anja Kleine
BA-Geschäftsstelle